

# Kriegsdienstverweigerung in Südkorea

# 한국의 병역거부 운동



**Myungjin Moon** verweigerte aus pazifistischen Gründen und war 2011 und 2012 inhaftiert. Sein Fall wurde von Amnesty International aufgegriffen. Er arbeitet derzeit bei Deul, einem Zentrum für Menschenrechtsausbildung in Seoul.

**Yeo-ok Yang** ist seit 2006 Friedensaktivistin und derzeit tätig im Koordinationsteam von World Without War. Sie ist dort insbesondere verantwortlich für die Arbeit zur Kriegsdienstverweigerung.

Beide ReferentInnen werden die Veranstaltungen in englischer Sprache durchführen.



Träger der Veranstaltungsreihe sind *Connection e.V.*, das Bildungswerk der Deutschen Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Hessen und die Deutsche Ostasienmission e.V.. Wir danken für die finanzielle Förderung durch Ev. Mission in Solidarität (EMS).

ViSDP: Rudi Friedrich, Connection e.V.

Weitere Informationen unter +49-(0)69-82 37 55 34  
[www.Connection-eV.org](http://www.Connection-eV.org)

# Kriegsdienstverweigerung in Südkorea

# 한국의 병역거부 운동

Etwa 700 Kriegsdienstverweigerer sind derzeit in Südkorea in Haft. Die seit Ende des Koreakrieges 1953 bestehenden Spannungen mit Nordkorea benutzt die südkoreanische Regierung, um die Militarisierung und ein striktes Militärsystem aufrecht zu erhalten. Das Land hält bei 50 Millionen Einwohnern eine Armee von 685.000 Männern und Frauen und hat damit die fünftgrößte Armee der Welt. Alle Männer sind wehrpflichtig. Die Dauer des Militärdienstes beträgt zwischen 21 und 24 Monaten. Es gibt kein Recht auf Kriegsdienstverweigerung. Zugleich ist Südkorea eine wirtschaftliche Macht in Ostasien und Verbündeter der USA.

Alle, die die Militarisierung in Korea in Frage stellen, zahlen einen hohen Preis. So werden Kriegsdienstverweigerer in aller Regel zu 18 Monaten Haft verurteilt und in der Gesellschaft diskriminiert. Lange war deren Situation in Europa völlig unbekannt. Erst seit dem Entstehen einer politischen Kriegsdienstverweigerungsbewegung im Jahre 2000 und den ersten öffentlichen Verweigerungen von nicht-religiösen Verweigerern zeichneten sich Veränderungen ab. Es gab wichtige Entscheidungen des Menschenrechtskomitees der Vereinten Nationen, mit denen Südkorea aufgefordert wurde, die Kriegsdienstverweigerung zu legalisieren. Tatsächlich gab es allerdings keine grundsätzlichen Änderungen. *World Without War* wollen dies ändern und suchen dafür internationale Öffentlichkeit und Unterstützung.

Auf den Veranstaltungen wird Myungjin Moon über seine Erfahrungen als Kriegsdienstverweigerer berichten und Hintergründe aufzeigen. Yeo-ok Yang wird deutlich machen, wie der Kriegszustand in Korea und die Teilung des Landes zur Militarisierung benutzt wird, welche Aktivitäten es von der Friedensbewegung in Südkorea gibt und wie sich die Kriegsdienstverweigerungsbewegung entwickelt hat.

Ich/Wir möchte/n weitere Informationen über die Arbeit

- von Connection e.V.
- des DFG-VK Bildungswerkes Hessen
- Ich/Wir möchte/n ..... Ex. der 2010 veröffentlichten Broschüre Kriegsdienstverweigerung in Südkorea bestellen (5 € zzgl. Versandkosten)

Absender:

Connection e.V.  
Von-Behring-Str. 110

63075 Offenbach

Datum und Unterschrift

## Bildungswerk der DFG-VK Hessen



Das hessische Bildungswerk der Deutschen Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen engagiert sich auf dem Gebiet der Friedenserziehung und der politischen Bildung: mit Seminaren, Tagungen und Veranstaltungen. Zudem fördert es die Erstellung von Broschüren, Büchern und anderen Materialien.

Das DFG-VK Bildungswerk Hessen kooperiert eng mit dem Landesverband Hessen der DFG-VK.

### Frieden braucht Bildung

Mühlgasse 13, 60486 Frankfurt  
Tel.: 069-431440, Fax: 069-4990007  
eMail: dfgvkessen@t-online.de  
www.dfg-vk-hessen.de/bildungswerk

## DOAM



Die Deutsche Ostasienmission (DOAM), 1884 in Weimar gegründet, war zunächst in Japan und China tätig, heute auch in Korea. Sie legt Wert auf das Studium der Religionen und den Dialog mit Menschen anderen Glaubens. Die DOAM bietet u.a. Studientagungen sowie interreligiöse Studien in Japan an und engagiert sich für Frieden und Versöhnung. Sie gibt regelmäßig einen Infobrief heraus und arbeitet eng mit den beiden Missionswerken in Berlin (BMW) und Stuttgart (EMS) zusammen.

### DOAM – eine ungewöhnliche Mission International – Interkulturell - Interreligiös

DOAM Geschäftsführung,  
c/o EMS, Vogelsangstr. 62, 70197 Stuttgart  
Tel.: 0711-63678-30  
www.doam.org

## Connection e.V.



### Internationale Arbeit für Kriegsdienstverweigerer und Deserteure

Connection e.V. setzt sich weltweit für Männer und Frauen ein, die wegen ihrer Kriegsdienstverweigerung verfolgt werden. Der Verein fordert Asyl für Kriegsdienstverweigerer aus Kriegsgebieten und bietet Flüchtlingen Beratung und Information an. Er arbeitet mit Gruppen in vielen Ländern zusammen, die sich gegen Krieg, Militär und Wehrpflicht engagieren.

### Aachener Friedenspreis 1996 Siegmond-Schultze-Förderpreis 2001 Förderpreis der Martin-Niemöller-Stiftung 2009

Von-Behring-Str. 110, 63075 Offenbach  
Tel.: 069-82 37 55 34, Fax: 069-82 37 55 35  
eMail: office@Connection-eV.org  
www.Connection-eV.org

## World Without War



Die in Seoul, Südkorea, ansässige Organisation World Without War gründete sich 2003 und ist dem Pazifismus und Antimilitarismus verpflichtet. Zunächst begann die Organisation Kriegsdienstverweigerer zu unterstützen. Derzeit gibt es drei Schwerpunkte: Kriegsdienstverweigerung, Programm zur Gewaltfreiheit und eine Kampagne gegen Kriegsprofiteure.

peace@withoutwar.org  
www.withoutwar.org